

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎. 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐: www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 3.11.2021**, im Donauhof Zwentendorf.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Schejbal (SPÖ)	anwesend
Vzbgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Manuel Bunzengruber (SPÖ)	anwesend
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Anton Klinger (SPÖ)	anwesend
GGR Rene Strametz (SPÖ)	anwesend	GR Christian Marx (SPÖ)	anwesend
GGR Peter Weibold (SPÖ)	entschuldigt	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	anwesend
GGR Jürgen Steindl (SPÖ)	entschuldigt	GR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	anwesend
GGR Rudolf Maurer (ÖVP)	entschuldigt	GR Robert Ganser (ÖVP)	entschuldigt
GGR Michael Grubmüller (ÖVP)	anwesend	GR Markus Maurer (ÖVP)	entschuldigt
GR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	anwesend	GR Karl Helm (ÖVP)	anwesend
GR Michael Ledwina (SPÖ)	anwesend	GR Sylvia Hauber (ÖVP)	anwesend
GR Manuela Ladner (SPÖ)	anwesend	GR Sabine Pengl (NEOS)	anwesend
GR Silvia Drescher (SPÖ)	anwesend		

Vorsitzende:

Bgmⁱⁿ. Marion Török

Schriftführerin:

Ursula Weiker

Corona-Maßnahmen:

Die Sitzung findet im großen Saal des Donauhofes statt um den Mindestabstand einhalten zu können. Weiters ist bis zum Sitzplatz eine FFP-2 Maske zu tragen. Vor dem Eintreten in den Sitzungssaal muss Händedesinfektion erfolgen.

Bgmⁱⁿ. Marion Török

Präsentation Regionale Leitplanung des Landes NÖ Regionsforum Tulln Wagram

Die Vorsitzende eröffnet die GR-Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Dringlichkeitsanträge gem. GO § 46/3 wurden eingebracht

Zwei Dringlichkeitsanträge werden von Bürgermeisterin Török (SPÖ) eingebracht und verlesen. Bürgermeisterin Török stellt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 3.11.2021 Tagesordnungspunkt 10) und 11) zusätzlich aufnehmen:

Ergänzung:

TOP 10) Finanzierung Turnsaalneubau Polytechnischen Schule Tull

Begründung:

Die Polytechnische Schulgemeinde plant einen Turnsaalneubau direkt neben der Polytechnischen Schule. Für die Finanzierung ist ein Darlehen aufzunehmen. Die jeweiligen Anteile der Mitgliedsgemeinden zur Finanzierung werden nach den Vorgaben des § 46 Abs. 5 NÖ Pflichtschulgesetz berechnet, wonach sich diese zu 50 % aus der Finanzkraft und zu 50 % aus den Schülerzahlen der letzten 3 Jahre jährlich angepasst werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 10) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

TOP 11) Finanzierung Sonderschulneubau**Begründung:**

Die Sonderschulgemeinde Tulln plant einen Sonderschulneubau. Für die Finanzierung ist ein Darlehen aufzunehmen. Die jeweiligen Anteile der Mitgliedsgemeinden zur Finanzierung werden nach den Vorgaben des § 4 Abs. 5 NÖ Pflichtschulgesetz berechnet, wonach sich diese zu 50 % aus der Finanzkraft und zu 50 % aus den Schülerzahlen der letzten 3 Jahre jährlich angepasst werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 11) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

Ein Dringlichkeitsantrag wird von den Fraktionen ÖVP und NEOS eingebracht und von GR Pengl Sabine (NEOS) verlesen. GR Pengl Sabine (NEOS) stellt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Gemeinderat möge in der Sitzung am 3.11.2021 Tagesordnungspunkt 12) zusätzlich aufnehmen:

12) Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen**Begründung:**

Der Gemeinderat arbeitet für alle Bürger_innen der Gemeinde Zwentendorf an der Donau. Die wenigsten nehmen allerdings den Aufwand auf sich, um den Sitzungen des Gemeinderates persönlich beizuwohnen. Im Sinne der gelebten Demokratie sollen Transparenz, Information und bürger_innenbeteiligung möglichst niederschwellig ermöglicht werden. Die Bürger_innen von Zwentendorf an der Donau haben ein Recht darauf zu erfahren, was im Gemeinderat besprochen und beschlossen wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwentendorf an der Donau möge daher beschließen: „Die Gemeinde Zwentendorf an der Donau erhöht künftig die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Gemeinderatssitzungen und Beschlüsse, die darin getroffen werden, durch die Führung eines Wortprotokolls. In diesem Protokoll werden über die Mindest-Inhalte eines Abstimmungsprotokolls hinaus, die Wortmeldungen der Teilnehmer_innen sinngemäß erfasst. Auch die Begründungen (falls dargelegt) von Gegenstimmen und Enthaltungen werden nachvollziehbar ins Protokoll einfließen.“

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Dringlichkeitsantrag als zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 12) in die GR-Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: keine

Tagesordnung Gemeinderat:**1) Auftragsvergabe, Änderung-Flächenwidmungsplan**

Bei dieser Änderung des soll folgendes bearbeitet werden:

- Erweiterung Campingplatz, KG Zwentendorf

- Rieglergasse bzw. Postgasse – Korrektur Abgrenzung Bauland Wohngebiet (BW) Richtung Osten, KG Zwentendorf
- Standort Plakattafel Glf in Vö, KG Zwentendorf
- Ehemaliger Trafostandort von öffentlicher Verkehrsfläche (Vö) in Bauland Wohngebiet (BW) KG Kleinschönbichl
- Änderung Widmung öffentliche Verkehrsfläche (Vö) neue Ausfahrt, KG Bärndorf
- Grundverkauf Bichler, KG Kaindorf
- Widmung Grünland Photovoltaikanlage (G-PV) unter 2 ha, KG Zwentendorf (Deponie)
- Umwidmung Grünland Gärtnerei (Gg) in Grünland Land-u. Forstwirtschaft (Glf), KG Kaindorf

Es liegt ein Angebot vom Büro Dr. Paula in Höhe von € 14.471,78 exkl. MWSt vor.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe an das Büro Dr. Paula in Höhe von € 14.471,78 exkl. MWSt beschließen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Wortmeldungen: keine

2) Auftragsvergabe, Planungsleistungen Kühlung Donauhof

Grundlage für die bereits beschlossenen Leistungen durch Ingenieurbüro Pölzl basierten auf Kostenschätzungen vor der Ausschreibung.

Für die Ausschreibung wurde der Umfang für die tatsächliche Wärmeverteilung und Einbindung der Lüftung in die Ausschreibung mit aufgenommen und weicht von der ursprünglichen Kostenschätzung ab.

Das Honoraranbot „Ingenieurleistungen Installations- und Elektrotechnik, Umbau Donauhof 3435 Zwentendorf“ wurde um die Auftragssummen ergänzt. Ebenfalls mitaufgenommen wurden die Ingenieurleistungen für die Planung und örtliche Bauaufsicht für eine Kühlung des Gebäudes.

Aufgrund der Ausweitung der Leistungen, der Auftragssumme und des Zusatzes der Kühlung ergibt sich eine **Erweiterung des Honoraranbotes** vom 21.10.2021, HA.2025-4, mit einer Summe von € 14.757,56 exkl. MwSt.

Die Honorarermittlung für die Teilleistung Kühltechnik beträgt gem. Berechnung 12.566,00 exkl. MwSt. Durch die Einbindung in den bestehenden Auftrag weist der Anteil der Kühlung im Angebot Planung 5.381,17 € auf und für die Teilleistung der ÖBA wurde eine Pauschale angegeben mit 12 Anwesenheiten vor Ort inkl. Rechnungsprüfung und Abnahme.

Volle Kosten entstehen nur bei einer möglichen Durchführung der Kühlung, vorausgesetzt die Nutzung des vorhandenen Brunnens.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Planungsleistungen Kühlung Donauhof durch die Firma Pölzl GmbH wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 12 Stimmen SPÖ sowie 1 Stimme Neos dafür, 5 Stimmenthaltungen der ÖVP-Fraktion

Wortmeldungen: GR Rosenstingl, GGR Bichler, GR Mittenhuber, GGR Grubmüller

3) Auftragsvergabe, Pumpversuch Brunnen Donauhof für Kühlung

Für die geplante Kühlung beim Donauhof soll der bestehende Schachtbrunnen beim ehemaligen Bauhof verwendet werden. Gemäß Haustechnikplaner wird die Pumpleistung rund 6-7 Liter für Sekunde betragen. Nachdem bereits beim ehemaligen Betrieb der Wärmepumpe für die Heizung des Sozialzentrums massive Probleme mit „Sandanteilen im Wasser“ hatten und wir dadurch immer wieder Stillstand bei der Wärmepumpe hatten, wird für den bestehenden Brunnen für die Kühlanlage beim Donauhof ein Pumpversuch dringendst angeraten, um festzustellen, ob der Brunnen für diese Kühlanlage überhaupt geeignet ist. Grundsätzlich befindet sich der Bestandsbrunnen ebenfalls im Hochwasser Abflussbereich der Donau, wie auch die mit Problemen behafteten Brunnen beim Sozialzentrum. Es liegen zwei Angebote vor:

Fa. Terra Umwelttechnik GmbH - € 4.289,-- exkl. MWSt, wobei derzeit nur eine Pumpenleistung von 5 Liter pro Sekunde angeboten wurde. Eine Erhöhung der Pumpenleistung wurde angefragt.

Es liegen zwei Angebote vor:

) Fa. Terra in Höhe von € 4.289,-- exkl. MWSt

) Fa. Löschl in Höhe von € 2.428,-- exkl. MWSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Auftragsvergabe an die Fa. Löschl in Höhe von € 2.428,-- exkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 12 Stimmen SPÖ sowie 1 Stimme Neos dafür, 5 Stimmenthaltungen der ÖVP-Fraktion

Wortmeldungen: keine

4) Nachtragsangebote, Projekt Gebäudeadaptierungen Rathausbereich

Aufgrund von Hinweisen durch die Gemeinde (Vizebürgermeister und EDV-Beauftragter Richter Christian und den Schulwarten) wurden von der Fa. Schmidberger folgende Nachtragsangebote gelegt:

Es handelt sich dabei um folgende geprüfte Nachtragsangebote (alle Preisangaben exkl. MwSt):

Aufstellung vom 27.10.2021

Haustechnik:

Fa. Schmidberger - E-Mail vom 27.10.2021

5. Nachtragsangebot N07472/1 für zwei zusätzliche Bodenelektranten im Innenhof (Strom, Wasser, Abwasser) vom 14.10.2021 – €16.335,06

Von Fa. Schmidberger liegen noch folgende von der ÖBA Haustechnik ungeprüfte Angebote vor:
Fa. Schmidberger - E-Mail vom 27.10.2021

6. Nachtragsangebot für die Herstellung eines zusätzlichen Schachtes im neuen Innenhof der Gemeinde inkl. Herstellung von Leerverrohrungen als Vorsorge für die nachträgliche Verlegung von div. Leitungen + 2 Bodensteckdosen in den Grünflächen – aufgrund der geplanten Oberfläche Beton mit Besenstrich ist eine nachträgliche Verlegung im Innenhof sehr schwierig! – € 3.000,--

7. Nachtragsangebot für die Herstellung einer LWL-Verkabelung vom Server Rathaus zu den Servern Museum, Musikheim und NMS, sowie eine LWL-Verkabelung vom bestehenden Server Zubau NMS 2002 zu bestehenden Server im Altbau NMS – bestehende Leitung muss gemäß Christian Richter bzw. Gemdat NÖ ausgetauscht werden – Hinweis EDV-Beauftragter; derzeit ist eine Verlegung wegen noch offener Decken günstiger als nachher! € 4.648,50

Von der ÖBA Haustechnik geprüftes Angebot:

Fa. Sparer – E-Mail vom 15.10.2021

Im Altbestand NMS wurden 12 Stück Splitklimageräte installiert, Steuerungen sind in den jeweiligen Räumen, somit besteht Zugriff zu dieser Steuerung durch Schüler und Lehrer. Wegen einer zentralen Abschaltung dieser Splitklimageräte und Definierung eines geregelten Temperaturbereiches besteht seitens der Schulwarte der Wunsch für ein zentrales Bediengerät, welches über einen PC bzw. Laptop vom Schulwartraum gesteuert werden kann. Seitens der Schulwarte besteht der Wunsch für einen neuen Laptop auch wegen der zukünftig neuen Steuerungen in der NMS. Ist in diesem Angebot nicht enthalten!

Zentralsteuergerät € 3.125,66

Bautechnik:

Fa. Tischlerei Forstner e.U. – E-Mail vom 27.10.2021

Es liegt ein von der ÖBA Bautechnik geprüftes Angebot vor.

Im Zuge der Ausschreibung wurden vom Planer für die Aufrüstung von bestehenden Innentüren in der NMS auf Brandschutztüren Regieleistungen angenommen. Eine Aufrüstung des Bestandes ist nicht möglich, da Türen nur zertifiziert werden, wenn Stock und Rahmen von der gleichen Firma hergestellt bzw. eingebaut wurden.

Von der Fa. Forstner wurde daher ein Nachtragsangebot für 5 Stück Brandschutztüren in der Höhe von € 9.750,00 vorgelegt; bei Abzug der vorgesehenen Regieleistungen im Angebot für den Umbau in der Höhe von € 4.550,00 ergibt sich ein Mehraufwand bzw. Mehrkosten für diese Brandschutztüren von ca. € 5.200,--

Die **Gesamtsumme der vorliegenden Nachtragsangebote und Massenmehrungen** beträgt

€32.309,22

Gemäß Aufstellung vom 27.10.2021 wurden diverse Nachtragsangebote mit einer Gesamtsumme von € 32.309,22 exkl. MwSt. in der Gemeindevorstandssitzung am 27.10.2021 zur Bewilligung vorgelegt.

Am 28.10.2021 sind noch folgende Nachtragsangebote zur Bewilligung am Bauamt eingelangt:
Es handelt sich dabei um folgende geprüfte Nachtragsangebote (alle Preisangaben exkl. MwSt):

Haustechnik:

Fa. Getec Gebäudetechnik GmbH

3. Nachtragsangebot Nr. 210825/2 vom 08.10.2021 für diverse Änderungen bei der Mess-, Steuer- und Regelungs-Anlagen, Änderung bei Lüftungseinbauten, Änderung bei Warmwasserbereitung und Heizung sowie diverse Regiearbeiten.

Das Angebot wurde von der ÖBA Haustechnik positiv geprüft, diesbezüglich liegt ein Prüfbericht datiert mit 28.10.2021 vor. Die **Gesamtsumme dieses Nachtragsangebots beträgt € 6.431,09**
Gemäß Angabe der ÖBA Haustechnik wird aufgrund der Massenreserven im Angebot die Auftragssumme der Fa. Getec voraussichtlich nicht überschritten.

Bautechnik:

Fa. Swietelsky AG

8. Nachtragsangebot vom 17.09.2021 für diverse Leistungen, welche aufgrund des Planungsfortschrittes notwendig sind und nicht ausgeschrieben waren, Änderung bei der Überdämmung der Stahlkonstruktion, Änderung Material Mauerwerk teilweise auf Ytong und Zimmermannsarbeiten für Konstruktion Dachflächenfenster Rathaus.

In dem Angebot sind auch Leistungen bzw. entfallende Positionen enthalten, welche in der folgenden Gesamtsumme bereits berücksichtigt bzw. abgezogen wurden. Der **Angebotspreis** für die diversen Änderungen bzw. Zusatzleistungen beträgt **€ 29.962,78**

Die Prüfung bzw. Erforderlichkeit dieses Nachtrages ist durch das Büro Maul bereits erfolgt, die Prüfung durch die ÖBA Bautechnik ist noch offen.

Fa. Muratovic GmbH - Malerarbeiten

1. Nachtragsangebot Nr. 2111101 vom 02.11.2021 für Versiegelung der Aufzugsschächte. Die

Gesamtsumme diese Nachtragsangebots beträgt € 180,00

Prüfung durch die ÖBA Bautechnik ist bereits erfolgt.

Die Gesamtsumme der oben angeführten Nachtragsangebote und Massenmehrungen beträgt

€ 36.573,87

Die **Gesamtsumme** der vorliegenden Nachtragsangebote **gemäß Aufstellung vom 27.10.2021**, welche dem Gemeindevorstand bereits am 27.10.2021 vorgelegen ist, **beträgt € 32.309,22 exkl. MwSt.**

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Vergabe der oben angeführten Nachträge und Massenmehrungen inklusive der Nachträge gemäß Aufstellung vom 27.10.2021 vorbehaltlich der noch offenen Prüfungen durch die jeweilige ÖBA an die angeführten Firmen in der Höhe von € 68.883,09 exkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: Vzbgm. Scheed, GGR Grubmüller,

5) Vereinsförderung, Boot Club Zwentendorf

Es liegt ein Ansuchen des Boot-Club Zwentendorf zur Vereinsförderung für das Jahr 2021 vor. In den letzten Jahren wurden € 500,-- gewährt. Dieser Betrag soll auch heuer zuerkannt werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die die Vereinsförderung an den Boot-Club Zwentendorf in Höhe von € 500,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen:

6) Umweltförderung, Raus aus fossilen Brennstoffen - Umstiegsprämie

Land und Bund fördern den Umstieg zur Zeit mit bis zu € 10.000,--. Wir möchten diesen Weg als Gemeinde auch unterstützen, solange das Land diese Förderung ausbezahlt. Die Marktgemeinde Zwentendorf hat zu diesem Thema einen Vortrag „Raus aus dem Öl“ veranstaltet. Allen Gemeindebürger_innen (Hauptwohnsitzer_innen), die über einen Umstieg aus dem Öl nachdenken möchten wir gerne einen Anstoß geben und diese auch bei diesem sehr kostspieligen Umstieg finanziell unterstützen. Es soll daher eine Umweltförderung sprich eine Umstiegsprämie von Seiten

der Marktgemeinde Zwentendorf in Höhe von € 700,-- pro Heizungsanlage eingeführt werden. Die Vorgabe, auf welche alternativen Heizformen umgestellt werden kann, wird vom Land bestimmt. Die Bürger_innen müssen als Ansuchen eine Förderbestätigung vom Land vorlegen, um unsere Umstiegsprämie beanspruchen zu können.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Installierung einer Umweltförderung „Raus aus fossilen Brennstoffen“ in Höhe von € 700,-- pro Heizungsanlage beschließen. Die Umstiegsprämie soll so lange ausbezahlt werden, wie das Land NÖ ihre Förderung ausbezahlt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: GGR Bichler, GR Pengl

7) Hauptstraßengestaltung, Jurymitglieder Hauptstraßenplanung

Im Zuge der Zentrumsentwicklung soll die Hauptstraße umgestaltet werden. Zwecks Planung werden diverse Planer eingeladen. Eine Jury soll diese Vorschläge auswählen und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bürgermeisterin Marion Török

Vizebürgermeister Johann Scheed

Mag. Monika Heindl

1 Vertreter der Anrainer – Familie Metz

1 Vertreter Wirtschaftsnetzwerk

GGR Steindl, Bichler

GGR Grubmüller Michael

GR Pengl Sabine

Termin zur Auswahl der Projekte 16.11.2021, 17.00 Uhr,

Hearing für die 3 besten Vorschläge: 23.11.2021, 17.00 Uhr

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Zusammensetzung der Jury zum Zweck der Hauptstraßenplanung wie oben genannt zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

8) Hauptstraßengestaltung, Preisgeld

Für die Hauptstraßenplanung soll ein Preisgeld für die Planer vorgesehen werden:

Vorschlag: 1) € 3000,-- 2) 2000,-- 3) 1000,--

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge dem Preisgeld wie oben genannt zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldungen: keine

9) Rückkauf Liegenschaft EZ 1132 KG Zwentendorf, Konkurs K&A Bau e.U.

Die Firma K&A Bau e.U. hat das Betriebsgrundstück EZ 1132 KG Zwentendorf erworben. Auf Grund des Konkurses von K&A Bau hat der Masseverwalter der Gemeinde den Rückkauf des Betriebsgrundstückes angeboten. Als Kaufpreis wurde vom Masseverwalter eine Schätzung von € 40.000,-- abgegeben. Dazu wäre ein Angebot in Höhe von € 40.100,-- nötig. Nicht inkludiert in diesem Preis sind die anfallende Grunderwerbssteuer, gerichtliche Eintragungsgebühr sowie die Kosten der Kanzlei Kocher in Höhe von € 1.500,-- inkl. MWSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Rückkauf o.g. Betriebsgrundstückes EZ 1132, KG Zwentendorf auf Grund des Konkurses der Fa. K&A Bau e.U. in Höhe von € 40.100,-- exkl. Grunderwerbssteuer, gerichtliche Eintragungsgebühren, RA-Kosten in Höhe von € 1.500,-- inkl. MWSt und Nebengebühren beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 12 Stimmen SPÖ sowie 1 Stimme NEOS dafür, 5 Gegenstimmen der ÖVP-Fraktion

Wortmeldungen: GR Mittenhuber, GR Helm jun., GGR Bichler, Vzbgm. Scheed, GR Pengl, GR Rosenstingl, GR Marx, GR Hauber, GR Strametz

Die Sitzung wird auf Antrag von GGR Grubmüller um 20.30 Uhr unterbrochen.

Beginn der Sitzung nach Sitzungsunterbrechung um 20.37 Uhr

TOP 10) Finanzierung Turnsaalneubau Polytechnischen Schule Tull

Die Polytechnische Schulgemeinde plant einen Turnsaalneubau direkt neben der Polytechnischen Schule. Für die Finanzierung ist ein Darlehen aufzunehmen. Die jeweiligen Anteile der Mitgliedsgemeinden zur Finanzierung werden nach den Vorgaben des § 46 Abs. 5 NÖ

Pflichtschulgesetz berechnet, wonach sich diese zu 50 % aus der Finanzkraft und zu 50 % aus den Schülerzahlen der letzten 3 Jahre jährlich angepasst werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Finanzierung des Darlehens Polytechnische Schule Turnsaalneubau wie angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Wortmeldungen: GR Pengl, GGR Grubmüller, GGR Strametz, Vzbgm. Scheed, GR Mittenhuber, GR Rosenstingl,

TOP 11) Finanzierung Neubau Sonderschule Tulln

Die Sonderschulgemeinde Tulln plant einen Sonderschulneubau. Für die Finanzierung ist ein Darlehen aufzunehmen. Die jeweiligen Anteile der Mitgliedsgemeinden zur Finanzierung werden nach den Vorgaben des § 4 Abs. 5 NÖ Pflichtschulgesetz berechnet, wonach sich diese zu 50 % aus der Finanzkraft und zu 50 % aus den Schülerzahlen der letzten 3 Jahre jährlich angepasst werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge der Finanzierung des Darlehens Sonderschule Tulln beziehend auf den GR-Grundsatzbeschluss vom 29.9.2021 - Nein zum Neubau der ASO Tulln- nicht zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 Stimmen der SPÖ sowie 1 Stimme der NEOS dafür, 5 Stimmenthaltungen der ÖVP-Fraktion

Wortmeldungen: GGR Strametz, GGR Grubmüller, Vzbgm. Scheed, GR Pengl

TOP 12) Einführung Wortprotokoll der Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat arbeitet für alle Bürger_innen der Gemeinde Zwentendorf an der Donau. Die wenigsten nehmen allerdings den Aufwand auf sich, um den Sitzungen des Gemeinderates persönlich beizuwohnen. Im Sinne der gelebten Demokratie sollen Transparenz, Information und bürger_innenbeteiligung möglichst niederschwellig ermöglicht werden. Die Bürger_innen von Zwentendorf an der Donau haben ein Recht darauf zu erfahren, was im Gemeinderat besprochen und beschlossen wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwentendorf an der Donau möge daher beschließen: „Die Gemeinde Zwentendorf an der Donau erhöht künftig die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Gemeinderatssitzungen und Beschlüsse, die darin getroffen werden, durch die Führung eines Wortprotokolls. In diesem Protokoll werden über die Mindest-Inhalte eines Abstimmungsprotokolls hinaus, die Wortmeldungen der Teilnehmer_innen sinngemäß erfasst. Auch die Begründungen (falls dargelegt) von Gegenstimmen und Enthaltungen werden nachvollziehbar ins Protokoll einfließen.“

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Einführung eines Wortprotokolls laut Dringlichkeitsantrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: mehrstimmig 12 Stimmen SPÖ dagegen, 5 Stimmen ÖVP sowie 1 Stimme NEOS dafür

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Beibehaltung der Protokollierung auf Grundlage § 53 – Sitzungsprotokoll – laut NÖ Gemeindeordnung – beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

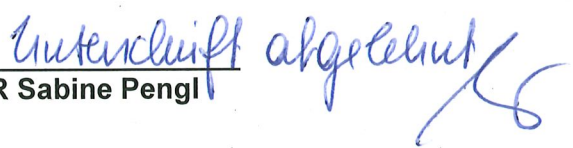
Abstimmung: mehrstimmig 12 Stimmen SPÖ dafür, 5 Stimmen ÖVP sowie 1 Stimme NEOS dagegen

Wortmeldungen: GGR Grubmüller, GR Rosenstingl, GGR Bichler, GR Pengl, Vzbgm. Scheed, GGR Strametz,


Bgmⁱⁿ. Marion Török


Vzbgm. Johann Horst Scheed


GGR Michael Grubmüller


GR Sabine Pengl


Schriftführerin Ursula Weiher

Angeschlagen am: 10.12.2021
Abzunehmen am: 23.12.2021
Abgenommen am: